

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

341 (13.12.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. (Zweites Blatt) Dienstag den 13. Dezember

1870.

Bekanntmachung.

Die Wegverbringung von Asche und Kohlen u. betreffend.
Außer am Mittwoch wird die Düngerabfuhrgesellschaft Asche und Kohlen u. von nun an auch am Montag abholen lassen.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Badischer Frauen-Verein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth haben wir zur Errichtung einer Winterstation in Baden einen Beitrag von 100 fl. erhalten, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1870.

Die vereinigten Comites.

Städtisches Krankenhaus.

Zur Weihnachtsfeier für unsere Kranken bitten wir auch dieses Jahr um gefällige Gaben. Es wollen solche bei den Schwestern im städtischen Krankenhause gefälligst abgegeben werden.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1870.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.
Dienstaussteiler

für Dienstag den 13 bis Mittwoch den 14. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

R.M. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 4 Hr. G. Koffmann, Nr. 56 Hr. G. Herrmann;
R.M. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 30 Hr. M. Bielefeld, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 64 Hr. M. Gilling, Nr. 67 Hr. L. Dörle;
Nr. 11 bis 12 Uhr (M.D.):	Nr. 96 Hr. G. Ebertag, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreysfuß, Nr. 101 Hr. G. Willstätter;
R.M. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 61 Hr. Lister, Nr. 69 Hr. Th. Ulrich;
R. 10 bis R.M. 1 Uhr:	Nr. 70 Hr. J. Weiß, Nr. 73 Hr. W. Gafel.

Männer-Hilfscorps.

Hilfscorps III.

Aussteiler für den Dienst am Bahnhof für die Zeit vom 11. bis mit 18. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Tag	11. Dez. 1870:	I. Tagdienst. Früh 7 bis Nacht 8 Uhr.	II. Nachtdienst. 8 bis 12 Uhr.
Donnerstag	11.	Rotte I. b. Wundt.	Feuerwehrcorps II.
Freitag	12.	Feuerwehrcorps II.	Rotte I. a. Wiener.
Sonntag	13.	besgl.	Rotte I. e. Feingärtner.
Montag	14.	Rotte I. c. v. Schilling.	Rotte I. d. Holz.
Dienstag	15.	Feuerwehrcorps III.	Rotte I. b. Wundt.
Mittwoch	16.	Rotte I. a. Wiener.	Feuerwehrcorps I.
Donnerstag	17.	Rotte I. e. Feingärtner.	Rotte I. c. v. Schilling.
Freitag	18.	Rotte I. d. Holz.	Feuerwehrcorps II.

Aufforderung.

2.1. Da in der zweiten Hälfte Dezembers die Revision der Großh. Hofbibliothek vorgenommen wird, so werden alle diejenigen, welche Werke entliehen haben, hierdurch aufgefordert, dieselben zurückzugeben.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Großh. Hofbibliothek.
Döll.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche mit Schulgeldern aus dem Realgymnasium und der höheren Bürgerschule pro 1. Quartal 1870/71 (vom 1. Oktober 1870 bis 1. Januar 1871) im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten. Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Berechnung des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule.
Kautenschläger.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 15. Dezember l. J.

Vormittags 9 Uhr, werden in der Adamiestrasse Nr. 27 im Seitenbau nachbenannte Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert als:

Bettung und Weißzeug, 1 nußb. Chiffonniere, 1 Kommod, 2 Beistablen mit Koff, 6 Strohkübel, 1 gepol. Kanapee, 1 tannener einthüriger Schrank, 2 Spiegel, verschiedenes Porzellan und sonstige Hausrath, wozu die Letzhaber einladet.
Löffel, Waisenrichter.

Steigerungszurücknahme.

Die auf nächsten Mittwoch anberaumte Versteigerung der den Georg Köllenbergerschen Kindern hier zugehörigen Liegenschaften findet nicht statt.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.
Sevin, Großh. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße 42 wird im dritten eine Wohnung mit 4 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar vermietet.

Wohnung zu vermieten.

4.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, ist auf den 23. Januar oder auch für später an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Vangestrasse 148 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist ein einfach möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es ist ein schön möbirtes Mansardenzimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straßenseite gehend, mit Kost und Bedienung zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Kriegsstraße 45 sind zwei ineinandergende Zimmer möbirt oder unmöbirt zu vermieten.

* Herrenstraße 42 ist parterre ein schönes, unmöbirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden pro 23. Januar 1871 zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, wird sogleich oder auf 1. Januar zu mieten gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 56 parterre.

Zimmergesuche.

* Im westlichen Stadttheil oder in der Mitte der Stadt wird bis 1. Januar ein hübsches, möbirtes Zimmer gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter der Chiffre G. B. # 1. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Freymann.

Keller-Gesuch.

Zur Anlegung eines Patentkellers suche ich einen gesunden und geräumigen Keller zu mieten.

Louis Benzinger, zum goldenen Karpfen.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen will, wird gesucht. Näheres Herrenstraße 6.

* Gesucht werden einige solide, gewandte Kellnerinnen und mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich jeder häuslichen Arbeiten unterziehen, auf Weihnachten in Dienst. Auskunft im Stellennachweis-Büreau von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 unten links. Dasselbst suchen mehrere reinliche Mädchen, welche etwas kochen

können und sich allen Arbeiten unterziehen, auf Weihnachten Stellen.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 94.

Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und das Zimmerreinigen gut versteht. Zu erfragen Kronenstraße 42 zwei Stiegen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin sucht auf Weihnachten eine Stelle, am liebsten aber in einem Gasthof oder in einem ordentlichen Privathaus. Zu erfragen Langestraße 13 im zweiten Stock rechts.

* Ein gut gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und in der französischen Sprache erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen Erbprinzenstraße 37.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, auch im Kochen erfahren ist, sucht entweder als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Näheres Langestraße 233 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein braves, stilles Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer ordentlichen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 19.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, auch schon bei Kindern war, sucht auf Weihnachten als Kind- oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 53 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 84 im 3. Stock.

* Ein solches Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 217 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird in ein Gasthaus als **Kellermädchen** gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Eine gesunde **Amme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**. *W. E. Born*

Stellegesuch als Koch!

Ein zuverlässiger, perfekter, mit guten Zeugnissen versehenen Koch wünscht bis zum 1. Januar 1871 placirt zu werden durch das **Bureau für Arbeitnachweis**, Karlsriedrichstraße 19.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause; auf

Verlangen können auch ganze Wäschen übernommen werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im Seitenbau im 1. Stock.

Verloren.

* Ein Soldat verlor Sonntag Abend eine silberne **Cylinderuhr**, wahrscheinlich in der Langenstraße. Der Finder wird gebeten, dieselbe bei Soldat Maier, 3. Ersatzabtheilung, 2. Compagnie, in der Infanteriekaserne gegen Belohnung abzugeben.

* Am Samstag Abend wurde von der Duerb's zur Bahnhofsstraße ein **Vortemonnaie** mit dem Inhalt von 12 fl. 32 kr. nebst drei kleinen Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Duerb'straße 26 im Laden abzugeben.

* Am Mittwoch Abend den 8. Dezember wurde vom Silbernen Anfer bis zur Kronenstraße ein **Perlkragen** mit Perlschnur verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Silbernen Anfer abzugeben.

* Sonntag Abend wurde vom Promonadeweg durch's Karlsruher über den Ludwigsplatz in die Hirschstraße eine goldene **Broche** mit Camee'opf verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen sehr gute Belohnung Amalstraße 23 im Laden abgeben.

Gefunden.

* Sonntag Nachmittag wurde in der Amalienstraße ein leinwandenes, gesticktes **Taschentuch** gefunden. Abzuholen: Jähringerstraße 73.

Wischer-Verlaufener Hund.

✓ Eine englische **Stall-Dogge** (Weibchen), auf den Namen „**Lea**“ hörend, hellbraun getigert, mit messingnenem Halsband und Maulkorb, hat sich am Sonntag verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle dieselbe gefälligst gegen Erkenntheit Kronenstraße 33 zurückbringen.

Verlaufener Hund.

✓ Gestern Mittag gegen 12 Uhr hat sich ein schwarzer **Spitzer** mit einer Schnur um den Hals verlaufen. Man bittet, denselben innerer Firkel 15 abzugeben. Vor **Ankauf** wird gewarnt. *W. E. Born*

Nähmaschine.

✓ eine gebrauchte (Wheeler & Wilson) ist, weil überflüssig, um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des **Tagblattes**. *Emil Dörle*

Verkaufsanzeigen.

* Ein neues **Puppenzimmer** ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 83 im 3. Stock.

* Wegen Mangel an Platz sind einige Kanapee, 1 Chaise-longue mit zwei Fauteuils, 1 Kommod, 1 grünes Blüsch-Fauteuil, 1 Kinderbettlädchen, 4 neue Haarmatratzen, 1 Kinderfauteuilchen mit grünem Blüsch-Überzug, 1 eingelezte **Schatulle**, antik, welche sich als Weihnachts-geschenk eignen, um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 119 im zweiten Stock.

* Ein schöner, gepolsterter **Eis-schlitten** ist zu verkaufen: Blumenstraße 10 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind zwei große **Wirthstische** und zwei kleine **Tische**, ein langer **Bogeltisch**, 2 **Wasserbäder**, ein **Kommod**, **Waschtisch** und

ein kleines **Kanapee**, noch gut erhalten, zum Preis von 5 fl. 30 kr.: Erbprinzenstraße 13.

Kaufgesuche.

* Es wird ein schon im Gebrauch gewesenes, noch gut erhaltenes **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe bittet man Hirschstraße 23 im 2. Stock abzugeben.

* Es wird ein **Puppenzimmer** oder eine **Puppenküche** zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 211.

* Ein noch gutes **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Laden.

Theaterplätze zu vergeben.

21. Zwei gute aneinanderstoßende **Sperre** gerade oder ungerade **Tour** sind auf den 1. Januar zu vermieten. Man wende sich sogleich an Herrn **Lozenbeschlischer Schub**. *W. E. Born*

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische

und

Cabeljan

empfehlen **J. Schnappinger**, 140 Langestraße 140.

Schellfische, Cabeljan, Speck- und Bratbückinge, marinirte Felchen, Gangfische etc.

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische

Soles, Schellfische, Cabeljan, Bratbückinge etc.

empfehlen **Louis Dörle**.

4.1. **Nürnberger Ochsenmaulsalat**

und

Essiggurken

empfehlen **Wilh. Hofmann**.

Feinsten

Sandhönig, Potasche, feinst gestoßene Gewürze, Citronat, Orangeat etc. zum Backen empfiehlt

Louis Dörle.

Handwritten notes:
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Frische
Göttingerwurst,
Veroneser Salami,
Frankfurter Bratwurst,
Wertheimer Wurstwaaren
ic.

empfehlen
Louis Dörle.

Friedrich Römhildt,
Langestraße 233,

empfehlen wieder frisch g. räucherter Frankfurter Leber-, Cervelat- und Blutwürste, ächten Westphäl. Schinken, Preßkopf, Göttinger u. Braunschweiger Würste, Bückinge zum Robessen, holl. Sardellen, Häringe, Sardines à l'hulle, marinierte Häringe und russ. Sardellen ic.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Edamer, Cheddar, feinsten Emmenthaler, holl. Rahmkäse, Räucher Rahm, grünen Kräuter- und Parmesankäse,
empfehlen

Louis Dörle.

Zu Bäckereien

empfehlen ich: große neue Mandeln, Feigen, Citronat, Pomeranzenschalen, große und kleine Rosinen, frisch gemahlene Gewürze, besten Landhonig und ächten indischen Zucker-Syrup.

Friedrich Serlan.

Theodor Franck'sche
Althée-Bonbons

Waiblingen a. Gnz
(Württemberg),

10.1. welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden ic. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 und 7 kr. zu haben bei
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,
F. F. Weißbrod, Kreuzstraße 12,
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30.

Mehl zu Hinkelbrod,

das Pfund 6 1/2 kr., empfiehlt
R. J. Gomburger,
Kronenstraße 52.

Vorzügliches Bier,

feinstes Export-Bier à 7 kr. per Flasche,
feinstes Jungbier à 6 kr. per Flasche,
empfehlen

Fried. Römhildt,
Langestraße 233.

Münchener und Rothhauser
Winterbier

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zu Backwerk.

* Unterzeichnete empfiehlt feinstes Blüthenmehl, welches sich zur Bäckerei eignet, und feinstes Runkelmehl zu dem billigsten Preis.
J. Weißer, Akademiestraße 25.

Oberländer Eier,

2 Stück 4 kr., werden verkauft: Kronenstraße 52 im L. den. *Hamburger Mehl*

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswert ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan,** Langestraße 100.
Karl Jahr, Herzogl. Hoflieferant und 6.1. Friseur in Gotha.

Zurückgesetzt!

Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher
und
Havelocks
à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
bei

Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

Feldkappen für Soldaten
in Wolle

empfehlen in solider Handstrickerei
Friedrich BIRTH,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Eissporen

zu haben bei
H. Mörch,
Waldstraße 22.

Eissporen

empfehlen
Chr. Heidt,
Langestraße 149.

Wieder eingetroffen:

Beeffsteakbrater,

geeignet für Jagdliebhaber und Offiziere; dasselbe wird durch Verbrennen einer Zeitung in den Stand gesetzt;

- Schirmständer,**
- Feuergeräthständer,**
- Korkpressen,**
- Kreuze,**
- Wasserschalen**

und von dem sehr beliebten emaillirten
Kochgeschirr

zu billigsten Preisen bei
H. Mörch,
Waldstraße 22.

Kunst- und Handschuhwascherei.

* 3.1. Handschuhe, als: dänische, waschlederne und Glacé, werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen, ebenso Militärhandschuhe nach Casseler Art. Dasselbst werden Herren- und Frauenkleider gewaschen und von Flecken gereinigt, sowie weiße Pelze aller Art.

Frau Dengler,
Langestraße 233 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Zeige hiermit meinen verehrten Kunden an, daß betreffende Holzwaaren bei mir eingetroffen sind und empfehle solche zu billigen Preisen.

H. Mörch,
Waldstraße 22.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend 5 Uhr frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmaggen bei
Louis Benzinger.

Rüppurr.

*** Todesanzeige.**

Allen unsern Bekannten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester, **Mina Dennig,** in einem Alter von 29 Jahren nach kurzer Krankheit schnell und unerwartet am Samstag den 10. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, zu sich zu rufen, und bitten wir in diesem so schmerzlichen Fall um stille Theilnahme.

Rüppurr, den 11. Dezember 1870.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Katharina Dennig Witwe,
nebst Geschwistern.

Dankagung.

* Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater und Großvater, **Karl Mink,** die letzte Ehre erwiesen, sowie denen, welche ihn während seiner langen Krankheit so liebevoll besuchten und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hiermit unsern innigsten, herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Brauerei Bornhäuser.
Heute, Dienstag den 13. Dezember,
musikalische Produktion.
Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

2.1. Soeben ist erschienen und durch alle
hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Wacht am Rhein.

Ein Todtenkranz
auf das Grab der im heiligen Krieg
1870 gefallenen Helden.

Von
Eduard Rickles.
Preis 3 fr.

Der Reinertrag dieses Gedichtes ist für die
deutsche Invalidenstiftung bestimmt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Dez. IV. Quart. 117.
Abonnements-Vorstellung. **Des Kriegers
Frau.** Scene aus der Gegenwart von Karl
Heigel. Hierauf: **Bis in den Urwald.**
Zeitbild in 1 Akt von Haber und Bally. Hierauf:
Unerreichtbar. Lustspiel in 1 Akt von
Adolf Wilbrandt. Zum Beschluß: **Herrn
Kaudels Gardinenpredigten.** Schwank
in 1 Akt von G. v. Moser.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 14. Dez. Theater in Baden.
Der Barbier von Sevilla. Komische
Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Die
Recitative arrangirt von H. Levi.

Donnerstag den 15. Dez. IV. Quart. 118.
Abonnements-Vorstellung. **König Lear.**
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Dez. Max Fösch von hier, Disjunktionsauditeur hier,
mit Luise Luze geizig von hier.
- 10. „ Gerst Julius Kanger von Wealden, Obers
schüler in Reichenbach, mit Elise Wolfs
müller von hier.

Geburten:

- 10. Dez. Karl Friedrich, Vater Gottlieb Kührmann,
Schuhmacher.
- 10. „ Karl Albert, Vater Heinrich Kraft, Schuh-
macher.
- 11. „ Wilhelmine Fotherina, Vater Johann Bilden-
mann, Stickermeister.
- 11. „ Theresia Luise, Vater Alois Müller, Schrift-
setzer.
- 11. „ Leopold Friedrich Karl, Vater Leopold Distel-
horst, Webfabrikant.
- 11. „ Albert, Vater Friedrich Bödel, Schreiner.

Todesfälle:

- 10. Dez. Sophie Kottanna, alt 9 Stunden, Vater
Schleser, Wirt.
- 11. „ Carl Heinrich, alt 5 Monate 2) Tage, Vater
Schuhmacher Weller.
- 11. „ Adele Kohn, alt 44 Jahre, Wittwe des Kauf-
manns Born.
- 11. „ Helene Beckner, Dienstmädchen, ledig, alt
42 Jahre.
- 11. „ Georg Kuchs, Soldat im großh. bad. 2.
Grenadier-Regiment, alt 2) Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 13. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Robert Faucher, Metzger von Pforz-
heim, wegen Unterschlagung und Betrugs.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Gottfried Schmidt, Landwirth von
Sprengen, wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 14. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.

Das Mehllager von N. J. Homburger,

Kronenstraße 52,

empfehlte auf **Weihnachten:**

- Kaisersauszug** per Achtel 1 fl. 45 fr.
- Kunstmehl Nr. 00** 1 fl. 42 fr.
- Kunstmehl Nr. 0** 1 fl. 39 fr.
- Schwingmehl** 1 fl. 36 fr.

Bei Abnahme von 1 Centner und ganzen Säcken, welche in meinem Mehlmagazin abgegeben werden, bedeutend billiger.

Die erwartete große Sendung

Cachenez u. Foulards

ist heute eingetroffen, was empfehlend anzeigen
L. S. Léon Söhne.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.1.

von

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Zu schönen und nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlte

die Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 10,

ihr bewährtes Lager. Auswahlendungen stehen auf Wunsch bereitwilligst zur Verfügung. 2.1.

Das von Professor **Caspar Schuren** in Düsseldorf prachtvoll in Farbendruck ausgeführte

Siegesblatt

ist heute eingetroffen und am Schaufenster meines Geschäftslokals zur Ansicht ausgestellt.

Den Bestellern wurde das Bild sogleich zugesandt.

Carl Geggus,

Friedrichsplatz 9.

3.1.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summe.	
11. Dezember.	1	4	—	1	—	—	23	307	—	229	23	536
							Davon in Privatverpflegung				19	19
12. Dezember.	—	7	—	—	—	1	23	302	—	228	23	530
							Davon in Privatverpflegung				19	17

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.